

**Ausschreibung:**

## **Veranstaltungen der Erwachsenenbildung in NÖ zu jüdischen Kulturgütern in der Region und zu Antisemitismus**

Das Land NÖ (K1, Mag. Christian Schobel) fördert ab Herbst 2024 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung in NÖ zu den Themenkreisen „Jüdische Kulturgüter in der Region“ und zu „Antisemitismus“. Das Programm richtet sich an Verbände im Bereich des [Forum Erwachsenenbildung NÖ \(FEN\)](#), welches zur Umsetzung mit dem [Institut für jüdische Geschichte Österreichs \(INJOEST\)](#) kooperiert.

### **Beispiele für Inhalte:**

Jüdische Kulturgüter in der Region:

- Input Erinnerungs- und Gedenkkultur, Einführung zu jüdischen Kulturgütern in NÖ
- Welche jüdischen Kulturgüter gibt es in Ihrer Region?
- Beispiele von Erinnerungsprojekten: Steine der Erinnerung, Mahnmale, Erhebungen zu Mitgliedern und Nachkommen, Veranstaltungen
- Jüdische Friedhöfe in NÖ
- Unterstützung bei regionalen Erinnerungsprojekten

Antisemitismus:

- Einführung und historische Hintergründe, Definitionen und Begriffe
- aktuelle Debatten, Abgrenzung legitime Kritik vs. antisemitische Codes und Parolen
- aktuelle Lage und Akteure
- mögliche Reaktionen bzw. Meldungen

### **Eckpunkte des Programms:**

- ☞ Gefördert werden Veranstaltungen, die von Einrichtungen des FEN an NÖ-Standorten (Bildungswerke, VHS, Bildungshäuser, Bibliotheken u.a.) durchgeführt werden.
- ☞ Im Anhang befindet sich eine vom INJOEST (Dr. Martha Keil) erstellte Liste von Vortragenden (mit Themen, welche diese jeweils anbieten), die angefragt werden können. Darüber hinaus können weitere, selbst gewählte Referierende bzw. Themen, angeboten werden. Die Kontaktnahme zu möglichen Referierenden erfolgt direkt durch die Bildungseinrichtung.
- ☞ Aus dem Programm werden Honorare der Referierenden im Ausmaß von max. € 350,- pro VA zzgl. Reisekosten (max. € 150,- pro VA) finanziert. Darüber hinausgehende Kosten (Durchführung der VA, Bewerbung, ...) sind vom Veranstalter selbst zu tragen. In Summe stehen für das Programm € 10.000,- zur Verfügung.
- ☞ Die Honorare und Reisekosten werden von den Verbänden vorfinanziert und nach Abrechnung vom FEN refundiert.
- ☞ Veranstaltungen können 2024 und auch 2025 durchgeführt werden. Bei allen Werbemaßnahmen ist das [NÖ Kulturlogo](#) zu verwenden.
- ☞ Anträge für Förderungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular an die Geschäftsstelle des jeweils zuständigen Verbandes zu richten.
- ☞ Um eine gerechte Verteilung der Fördermittel sicherzustellen, wird ein Auswahlgremium (FEN, INJOEST, K1) die Anträge sichten und die Zuschläge erteilen.

gefördert durch:

## Referentinnen und Referenten

### „Jüdische Kulturgüter in Niederösterreich“ und „Antisemitismus“

#### Niederösterreich: Jüdische Geschichte und Kulturgüter

Merle Bieber, MA

Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten)

Merle.Bieber@injoest.ac.at

- Jüdische Bevölkerung Niederösterreichs und (ihre) Trachtenkleidung
- Sommerfrischen-Antisemitismus

PD Mag. Dr. Eveline Brugger, MA

Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten)

Eveline.Brugger@injoest.ac.at

- Von der Ansiedlung zur Vertreibung: Jüdisches Leben im mittelalterlichen Niederösterreich

Mag. Dr. Benjamin Grilj

Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten)

Benjamin.Grilj@injoest.ac.at

- Jüdische Migration nach Niederösterreich (1848–1938)
- Antisemitismus und der Holocaust in Niederösterreich
- Die jüdischen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich

Peter Hinterndorfer, BA BA MA MA

Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten)

[peter.hinterndorfer@injoest.ac.at](mailto:peter.hinterndorfer@injoest.ac.at)

- Erinnerungszeichen an die Opfer des Nationalsozialismus in Niederösterreich

PD Mag. Dr. Martha Keil

Wissenschaftliche Leiterin Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten) und Ehemalige Synagoge St. Pölten

[Martha.Keil@injoest.ac.at](mailto:Martha.Keil@injoest.ac.at)

- Gebäude, Grabsteine, Schriften – Spuren jüdischer Kulturgüter in Niederösterreich vom Mittelalter bis heute
- Die Ehemalige Synagoge St. Pölten und ihre vernichtete Gemeinde (auch als Führung)

Mag. Dr. Christoph Lind

Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten)

[Christoph.Lind@injoest.ac.at](mailto:Christoph.Lind@injoest.ac.at)

- Die 15 zerstörten Kultusgemeinden Niederösterreichs (1948 bis 1950) im Überblick
- Die beiden jüdischen Friedhöfe in St. Pölten (auch als Führung)

Mag. Dr. Philipp Mettauer

Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten)

Philipp.mettauer@injoest.ac.at

- Antisemitismus, Vertreibung und Holocaust in Niederösterreich
- NS-Euthanasie und die Landeskrankenanstalt Mauer in der NS-Zeit

Mag. Dr. Christian Rabl

Leiter von Memorial KZ-Gedenkstätte Melk

[Christian.Rabl@mauthausen-memorial.org](mailto:Christian.Rabl@mauthausen-memorial.org)

- Die jüdischen Häftlinge im KZ Melk, KZ St. Aegyd, KZ-System Mauthausen: Geschichte, Nachkriegsjustiz, Gedenkkultur
- Gedenkkultur in Niederösterreich, mit Fokus auf dem Projekt Zwischenräume ([www.erlauerin-ner.t.at/zwischenraeume](http://www.erlauerin-ner.t.at/zwischenraeume))
- Geschichte der jüdischen Bürger/innen von Melk

Dr. Robert Streibel

Leiter der Volkshochschule Hietzing

[Robert.Streibel@vhs.at](mailto:Robert.Streibel@vhs.at)

- Das jüdische Krets – Geschichte und Gedenken

Mag. Dr. Werner Sulzgruber

Historiker, Leiter des Forschungs- und Vermittlungsprojekts TOWN

[office@town-wiener-neustadt.at](mailto:office@town-wiener-neustadt.at)

- Jüdische Geschichte der Stadt Wiener Neustadt: jüdischer Friedhof, ", NS-Zeit, "Judenlager", "Stolpersteine"
- Geschichte der Israelitischen Kultusgemeinde Wiener Neustadt
- Jüdische Geschichte der Buckligen Welt und des Wechsellandes

## Antisemitismus, historisch-religiöser Antijudaismus

Univ. Prof. Dr. Gerald Lamprecht

Leiter des Centrums für jüdische Studien, Universität Graz

[gerald.lamprecht@uni-graz.at](mailto:gerald.lamprecht@uni-graz.at)

- Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert
- Erinnerungskultur – Konzepte und Beispiele

Univ. Prof. Dr. Gerhard Langer

Institut für Judaistik, Universität Wien (im Ruhestand)

[gerhard.langer@univie.ac.at](mailto:gerhard.langer@univie.ac.at)

- Antisemitismus und Israelhass. Von neuen und alten Ressentiments

**Andreas Peham**

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes

[andreas.peham@doew.at](mailto:andreas.peham@doew.at)

- Antisemitismus: Geschichte, Ursachen, Erscheinungsformen, Gegenstrategien
- Rechtsextremismus, Prävention
- Holocaust Education

**PD Dr. Liljana Radonic**

Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Institut für Kulturwissenschaften (IKW)

[liljana.radonic@oeaw.ac.at](mailto:liljana.radonic@oeaw.ac.at)

- Vom religiösen Antijudaismus über den modernen Antisemitismus zum sekundären/post-Holocaust-Antisemitismus und ab 1967 Israel-bezogenen Antisemitismus bis heute
- Theorie des Antisemitismus und seine Gemeinsamkeiten mit und Unterschiede zu Antiziganismus und Rassismus
- Psychologische und ökonomische Grundlagen des Antisemitismus

**Univ. Prof. Dr. Margit Reiter,**

Institut für europäische Zeitgeschichte an der Universität Salzburg

[margit.reiter@plus.ac.at](mailto:margit.reiter@plus.ac.at)

- Der Antisemitismus der Linken in Österreich und ihr Verhältnis zu Israel – historische Perspektive

**Isolde Vogel, BA BA MA**

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes

[Isolde.Vogel@doew.at](mailto:Isolde.Vogel@doew.at)

- Geschichte und Ideologie des Antisemitismus
- Völkisches Denken, Rechtsextremismus, Antisemitismus
- Aktueller Antisemitismus

**PD Mag. Dr. Birgit Wiedl**

Institut für jüdische Geschichte Österreichs (St. Pölten)

[Birgit.Wiedl@injoest.ac.at](mailto:Birgit.Wiedl@injoest.ac.at)

- Judenfeindschaft im Mittelalter und ihre heutigen Spuren